Haller Löwenbrauerei: Gut gerüstet für die Sommer-Hochsaison

Die Haller Löwenbrauerei hat vorgesorgt: Im Sommer 2023 gibt es dank ausreichender Flaschen kein Engpass beim Leergut.

Die Hitze und die festlichen Anlässe belasten auch in diesem Jahr die Getränkeindustrie, doch die Brauerei Haller Löwenbräu in Schwäbisch Hall hat vorgesorgt. Dank einer strategischen Lagerhaltung bleiben Engpässe bei Leergut aus, was sowohl für die Brauereien als auch für die Verbraucher von großer Bedeutung ist.

Stabile Vorräte trotz hoher Temperaturen

Die Haller Löwenbrauerei hat aus den Erfahrungen der vergangenen Sommer gelernt und ihre Vorräte erheblich erhöht. Mit einer Verdopplung ihrer Flaschenlagerung, sowohl für Bier als auch für Erfrischungsgetränke, geht die Brauerei gegen eventuelle Engpässe vor. Der Geschäftsführer, Peter Theilacker, teilte mit, dass ihre Kapazitäten trotz des frühlingshaften Wetters, das etwas verhaltener begann, ausreichend sind.

Brauereien und Veranstaltungen profitieren

Sommer in Schwäbisch Hall bedeutet Hochsaison für die Getränkewirtschaft. Die anhaltenden sommerlichen Temperaturen und zahlreiche Veranstaltungen, einschließlich Fußball-EM und Olympischen Spielen, sorgen für eine regere Kundschaft. Besonders spannend ist es für die Haller Löwenbrauerei und Palmbräu in Eppingen, da die anfängliche

Nachfrage nun stark ansteigt. Der Sommer sorgt dafür, dass der Absatz bereits bei bis zu 20.000 Flaschen pro Stunde liegt.

Schwankungen im Absatz vermeiden

Das Jahr 2023 zeigt sich bisher ohne die üblichen saisonalen Spitzen, was optimistisch stimmt. Der Bundesverband des Deutschen Getränkefachgroßhandels stellte fest, dass es im Gegensatz zu den vergangenen zwei Jahren keine plötzlichen Veränderungen im Absatzverhalten gibt. Die Händler haben nach der schwierigen Zeit einen stabilen Rücklauf gemeldet, was die Lage für alle Beteiligten erleichtert.

Verbraucher profitieren von der proaktiven Strategie

Für die Konsumenten ist die Stabilität der Leergutversorgung von erheblichem Vorteil. Die unverzichtbaren Mehrwegflaschen, die in Haushalten zur Gewohnheit geworden sind, stehen in ausreichender Menge zur Verfügung, um den Verzicht auf Einwegplastik zu fördern. Dies trägt nicht nur zur Reparatur der Umwelt bei, sondern sichert auch die Verfügbarkeit beliebter Getränke in der Region.

Fazit: Eine positive Auswirkung auf die Gemeinschaft

Die Vorkehrungen der Haller Löwenbrauerei sind ein Paradebeispiel für eine gut durchdachte Geschäftsstrategie, die nicht nur die Brauerei, sondern auch die Gemeinschaft stark begünstigt. Der Besuch von Festen und Anlässen, in denen lokale Getränke serviert werden, steht nun nichts mehr im Weg. Die Kombination aus ausreichenden Lieferkapazitäten und anhaltendem Durst der Kunden zeigt, wie wichtig Vorbereitung und Flexibilität sind.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de